

# Vom E-Learning zur Digitalisierung – Mythen, Realitäten, Perspektiven

„E-Learning ist tot, es lebe die Digitalisierung“ - diesen Satz haben Vorstand und Editorial Board der GMW dem Call for Papers für den Herausgeberband „Vom E-Learning zur Digitalisierung – Mythen, Realitäten, Perspektiven“ vorangestellt. Die darin versammelten Beiträge sollen einschlägige Narrative im Zusammenhang mit dem Digitalisierungsbegriff offenlegen und aus wissenschaftlicher wie praktischer Sicht diskutieren. Bereits vor dem Erscheinen des Bandes greift nun Univ.-Prof. Dr. habil. Peter Baumgartner in einem „Video-Epilog“ Aspekte aus verschiedenen Beiträgen auf und skizziert Ideen zur Entwicklung der Hochschulbildung im digitalen Zeitalter.



Im als Video-Dialog konzipierten Epilog hebt Peter Baumgartner, GMW-Fellow und Professor für Technology Enhanced Learning an der Donau-Universität Krems, ausdrücklich hervor, dass sein Kommentar zu dem GMW-Band nicht etwa als Evaluation oder Bewertung zu verstehen sei, sondern vielmehr als ein (weiterer) Beitrag zum titelgebenden Thema – und macht damit auch neugierig auf das Erscheinen des Bandes.

Von einzelnen Buchbeiträgen ausgehend, skizziert Peter Baumgartner Ideen, wie sich (Hochschul-)Bildung unter den Bedingungen der Digitalität weiterentwickeln könnte. Er spricht u.a. über seine Auffassung von Blended Learning und technologie-unterstütztem Lernen, Fragen der Didaktik, die Kluft zwischen medienphilosophischen Ansätzen und den Veränderungsprozessen an den Hochschulen sowie die Theorien mittlerer Reichweite (engl. middle range theory) von Robert K. Merton und ihre Elemente bzw. Aspekte im Rahmen des Digitalisierungsdiskurses. Peter Baumgartner plädiert dafür, von den allgemeinen Grundsätzen des kollaborativen kooperativen Lernens hin zu den Fachdidaktiken wie bspw. Sprachdidaktik, Mathematik-Didaktik etc. zu gehen, um das Konzept des erfahrungsbasierten Lernens stärker in diesen Fächern zu verankern und gleichzeitig den didaktischen Mehrwert von Technologie-Unterstützung und E-Learning-Szenarien aufzuzeigen. Die GMW, so Peter Baumgartner, könnte hier eine wichtige Rolle als Vermittlerin spielen.

Den Dialog führte Dr. Reinhard Bauer, Mitglied im Editorial Board der GMW und Mitarbeiter am Institut für übergreifende Bildungsschwerpunkte (IBS) der Pädagogischen Hochschule Wien.

Dr. Reinhard Bauer

Reinhard Bauer studierte Romanistik und Germanistik an der Karl-Franzens-Universität Graz. Nach seinem Studium und einem einjährigen Aufenthalt als Fremdsprachenassistent an der Escuela Oficial de Idiomas in Bilbao (Spanien) unterrichtete er bis 2008 an einer berufsbildenden höheren Schule, schrieb mehrere Spanisch-Lehr- und Übungsbücher und war von 2004 bis 2014 als Lehrbeauftragter für Fachdidaktik am Institut für Romanistik der Universität Wien tätig. Von 2007 bis 2009 absolvierte er den post [...]

Alles anzeigen... Prof. Peter Baumgartner

Univ.-Prof. Dr. habil. Peter Baumgartner habilitierte sich 1992 in Weiterbildung mit der Schrift „Der Hintergrund des Wissens“. Nach mehreren Auslandsaufenthalten (1983: Universidad Autónoma de Mexico, 1989: Institute of Cognitive Studies an der University of California in Berkeley, 1994: GMD, nun Fraunhofer-Gesellschaft St. Augustin in Deutschland) und verschiedenen Professuren (Münster, Deutschland; Innsbruck, Österreich; FernUniversität in Hagen, Deutschland) ist er Professor für Technologie- [...]

Alles anzeigen...

## Zitation

e-teaching.org (2019). Vom E-Learning zur Digitalisierung – Mythen, Realitäten, Perspektiven. Zuletzt geändert am 14.06.2019. Leibniz-Institut für Wissensmedien: <https://www.e-teaching.org/praxis/erfahrungsberichte/vom-e-learning-zur-digitalisierung-mythen-realitaeten-perspektiven>. Zugriff am 19.08.2019

Barrierefreiheit [Direkt zum Inhalt](#) [Übersicht](#) [Erweiterte Suche](#) [Direkt zur Navigation](#) [Kontakt](#)